



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 06.02.2020		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/120/2019		
Nr. 5 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 13.11.2019		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	05.12.2019		Entscheidung	zurückgestellt
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	06.02.2020		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Verbesserung der Radverkehrssituation an der Tüllinghofer Str. zwischen Telgengarten und Bahnhofsstraße
hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2019

I. Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hält die Ausweisung der Tüllinghofer Straße im Abschnitt zwischen Telgengarten und Bahnhofstraße / Wolfsberger Straße als Fahrradstraße mit dem Zusatzzeichen „Kraftfahrzeuge frei“ für sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweisung der Fahrradstraße zu prüfen und entsprechende Gespräche mit dem Kreis Coesfeld als Straßenverkehrsbehörde zu führen, mit dem Ziel, den politischen Willen umzusetzen.

2. Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hält das Anlegen von sogenannten Fahrradschleusen im Kreuzungsbereich Wolfsberger Straße / Bahnhofstraße / Tüllinghofer Straße für sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend Gespräche mit dem Kreis Coesfeld als Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörde zu führen, mit dem Ziel, den politischen Willen umzusetzen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 05.11.2019 beantragt, die Schulwegsicherheit und die Situation für Rad Fahrende auf der Tüllinghofer Straße zwischen Telgengarten und Bahnhofsstraße durch die Ausweisung einer Fahrradstraße und die Einrichtung von sog. Fahrradschleusen am Knotenpunkt Wolfsberger Straße/Bahnhofsstraße/Tüllinghofer Straße zu verbessern (s. Übersichtsplan).
Bezüglich weiterer Einzelheiten sowie der angeführten Argumentation wird auf den als Anlage

beigefügten Fraktionsantrag verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung stellen beide Maßnahmen einen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit, der Attraktivität und der öffentlichen Präsenz des Radverkehrs in Lüdinghausen dar.

Übersichtsplan:

